

	<p>Objekt: Aachen oder Duisburg: Philipp von Schwaben</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18238316</p>
--	---

Beschreibung

Nach Hävernich (1935) 136 wahrscheinlich zwischen November 1204 und Januar 1207 in einer königlichen Münzstätte (Duisburg oder Aachen?) entstanden.

Vorderseite: Thronender König Philipp von Schwaben mit geschultertem Lilienzepter und Reichsapfel von vorn.

Rückseite: Gebäude mit Tor zwischen Arkaden, darüber zweigeschossiger Kuppelturm zwischen Kreuzfahnen.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.44 g; Durchmesser: 19 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1204-1207

wer

wo Aachen

Hergestellt wann 1204-1207

wer

wo Duisburg

Beauftragt wann

wer

Philipp von Schwaben (1177-1208)

wo

Besessen wann

wer

Hermann Grote (Numismatiker) (1802-1895)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Philipp von Schwaben (1177-1208)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Architektur
- Denar (MA)
- Herrschaft
- Hochmittelalter
- König
- Mittelalter
- Münze
- Silber

Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 428 (dieses Stück)..
- W. Hävernich, Die Münzen von Köln I (1935) Nr. 599 b.